

NEUJAHRSEMPFANG

Demenznetz plant Wissenschaftler-Beirat

von [Christoph Kiefer](#)



Stoßen auf das neue Jahr an (v.l.): Renate Gerdes, Bürgermeisterin Germaid Eilers-Dörfler und Petra Rothe, Versorgungsnetz Gesundheit

Bild: Torsten von Reeken

OLDENBURG - Ein älterer Herr erhält die Diagnose Demenz und ist ratlos, was er nun tun muss. Angehörige fragen, wie sie das richtige Heim für einen Patienten finden. In einem dritten Fall geht es um medizinische Fragen – die neue Anlaufstelle beim Demenznetz Oldenburg ist noch besser angelaufen als erwartet. „Das Telefon steht nicht still“, berichtet [Renate Gerdes](#). „Es gibt ganz viele Fragen zum Thema Demenz“, gab die Sprecherin des Netzwerkes am Rand des gut besuchten Neujahrsempfangs am Donnerstag im [Theater Laboratorium](#) an.

BERATER-GREMIUM

Synan Al-Hashimy Alzh. Therapiez.
Ratzeburg

Prof. Dr. Jürgen Bauer Bethanien
Krankenhaus Heidelberg

Dr. Thomas Brieden Karl-Jaspers-
Klinik

Prof. Dr. Stephan Görres
Universität Bremen

Prof. Dr. Martina Hasseler Univers.
Heidelberg

Prof. Dr. Falk Hoffmann Universität
Oldenburg

Prof. Dr. Frauke Koppelin Jade
Hochschule

Einen hohen Informationsbedarf rund um Demenz hatten die Organisatoren bereits in den Jahren seit Gründung des Demenznetzes Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit festgestellt. Die Eröffnung der neuen Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (Diko) zur besseren Integration von Demenzkranken und Angehörigen im November war die Antwort auf diesen Bedarf. Bei Telefon-Sprechstunden stehen die Beraterinnen nun Anrufern mit einem Rat zur Seite. Ein Flyer, der in Arztpraxen ausliegt, soll das Angebot in den nächsten Wochen noch bekannter machen.

Nach dem Start von „Diko“ plant das Demenznetz bereits den nächsten Schritt: Am Freitag, 26. Januar, konstituiert sich ein

Prof. Dr. Harald Künemund
Universität Vechta

Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann
Universität Bremen

wissenschaftlicher Beirat. „Das Gremium ist interdisziplinär aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Fachgebiete der Medizin, die sich mit dem Thema Demenz beschäftigen, zusammengesetzt“, berichtet Renate

Gerdes. Seine Aufgabe sei die Beratung der Steuerungsgruppe des Demenznetzes zu medizinisch-wissenschaftlichen Fragen – insbesondere zur Vorbereitung von Veranstaltungen und Schulungen. Das Plenum des Beirats komme einmal jährlich zusammen. • Sprechzeiten ohne Anmeldung: Montag, Dienstag, Donnerstag 12 bis 14 Uhr und nach telefonischer Absprache. Mitarbeiterinnen sind Ute Richwien-Emken und Renate Gerdes, Tel. 770668 57.



Christoph Kiefer

Redaktionsleitung
Redaktion Oldenburg

Tel: 0441 9988 2101

[SCHREIBEN SIE MIR](#)

[LESEN SIE MEHR VON MIR](#)

NEWSLETTER & ALERTS: AUCH UNTERWEGS IMMER INFORMIERT MIT NWZONLINE

WhatsApp-Service

Top-News & Eilmeldungen

Tophemen-Newsletter

Ausgewählt von unserer Redaktion

NWZonline-App

Eilmeldungen per Push-Nachricht